


LEBENS
WELTENKUNST
WELTEN

LEBENS
WELTENKUNST
WELTEN

 KASSELER
MUSIKTAGE

1. BIS 29. NOVEMBER 2007
KASSELER-MUSIKTAGE.DE

In Verbindung mit  kultur

ZWEI WELTEN – VON LEBEN UND KUNST

Die „Kasseler Musiktage 2007“ stehen unter dem Motto **LEBENSWELTEN – KUNSTWELTEN**. Sie wollen Zusammenhänge zwischen **LEBEN** und **KUNST** beleuchten und gehen dabei in ihrer programmatischen Konzeption von der Voraussetzung aus, dass künstlerisches Tun, Schaffen, Wollen und künstlerischer Ausdruck im Sinne ästhetischer Darstellung stets eine Art Manifestation von Leben, von Lebensvergewisserung, Lebensauffassung und

Lebenszusammenhängen darstellen; und dass Kunst mit der ihr innewohnenden Kraft zur Institutionalisierung und damit zur Ausbildung von Kultur und Kulturpraxis stets ein Element der Lebensgestaltung und der Profilierung sinnvoller individueller und sozialer Existenz ist.

Im Sinne der Rückwirkung bilden Kultur und Kunst dabei jenes Medium, durch das sich überhaupt menschlich soziales Leben konstituiert.

Das wahrhaft Bedeutende an Kunst ist andererseits aber auch, dass sie gegen die Augenblicklichkeit und das graue Dahinfließen der Zeit eine eigene Realität setzt und behauptet – eine Realität, die das bloße Dasein des Menschen in eine qualitativ andere, sich heraushebende Lebensform transformiert.

Der Mensch lebt gleichsam in zwei Welten: einerseits in der Welt der Notwendigkeit und Kausalität, andererseits in der

der „Einbildung“; und diese gewährt ihm im optimalen Fall Freiheit. Daraus lässt sich ableiten, dass Kunst und Kultur eine Tradition ausprägen können, die sich tatsächlich als eine eigenständige und „eigensinnige“ Wirklichkeit gegenüber den Lebenswelten und deren Wandlungen behaupten kann.

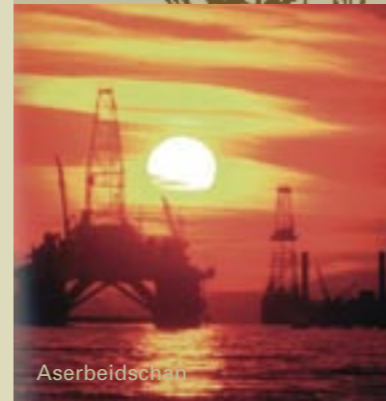
Die „Kasseler Musiktage 2007“ akzentuieren programmatisch unterschiedliche Aspekte in dem Beziehungs-



China



Kassel



Aserbeidschan



Beethoven

geflecht „Leben – Kunst“. Geradezu plakativ verweisen gänzlich andere als europäische musikalische Spiel- und Darstellungsarten auf der Grundlage eigener Prinzipien und Tonsysteme auf „andere“ Lebenswelten und deren Strukturen (Aserbeidschan, China).

Unsere eigene europäische Geschichte ist auf einzigartige Weise durch Entwicklung und prozessuale Dynamik gekennzeichnet. In der Geschichte

der Künste und der Musik manifestieren sich Wandel, Metamorphosen und eben immer wieder neue Ausprägungen von Lebenswelten. Mehrere Veranstaltungen nutzen die Spannung Sprache/Literatur – Musik, um Kontexte erkennbar zu machen.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Zyklus sämtlicher Streichquartette von Ludwig van Beethoven, verknüpft mit insgesamt zehn Uraufführungen von

Quartetten junger Komponisten unserer Zeit. Dieser Konzert-Komplex steht für eine Norm und einen kulturellen Wert, der sich gleichsam verselbständigt hat. Ehemals verankert in einer bestimmten Kulturpraxis, welche die dialogische Kommunikation in den Mittelpunkt gesellschaftlichen Lebensstils (Salon u.a.) stellte, repräsentiert das Streichquartett heute eine Gegenwelt zur aktuellen Lebenswelt. Vielleicht begründet sich aus dieser „Spannung“ die neue

Bedeutung, die diese Gattung gewonnen hat, und die sie offensichtlich so „lebensfähig“ und attraktiv macht.

Programmatisches Pendant zu diesem Zyklus sind zwei Klavierrezitals von Markus Bellheim, die das Klavierwerk von Wolfgang Rihm mit Klavierkompositionen von Bach, Beethoven, Schubert und Schumann konfrontieren.

Die „Kasseler Musiktage 2007“ werden wieder, ihrer

Tradition entsprechend, mit einem Konzert des hr-Sinfonieorchesters eröffnet. Neu ist die Einrichtung einer Kinderbetreuung, die den interessierten Familien den Besuch der Veranstaltungen erleichtern soll (siehe hinten). Sehr dankbar sind wir für die Unterstützungen durch Mäzene und Sponsoren. An vorderster Stelle seien genannt der Hessische Rundfunk als Partner der Kasseler Musiktage, B. Braun Melsungen und die Kasseler Sparkasse. Wir

freuen uns aber insbesondere auch auf die Unterstützung durch das Publikum.

Sie, verehrte Musikfreunde und Neugierige, sind unser wichtigster und wertvollster Partner.

Dieter Rexroth

1 19.30 UHR
KONGRESS PALAIS KASSEL – STADTHALLE, FESTSAAL

**ERÖFFNUNGSKONZERT
QUERSTÄNDE UND DIALOGE**

Das Firmament blaut ewig, und die Erde wird lange feststehn und aufblühn im Lenz. – Du aber, Mensch, wie lang lebst denn du?

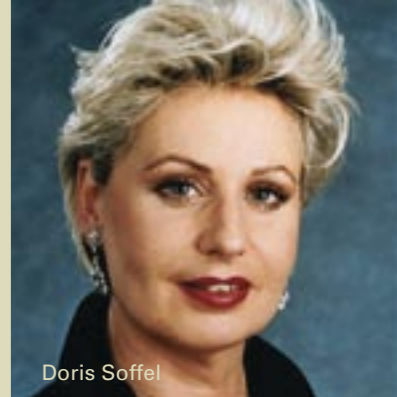
JOHANN SEBASTIAN BACH / LEOPOLD STOKOWSKI
Toccatà und Fuge d-Moll BWV 565

TAN DUN
Death and Fire – Dialog mit Paul Klee, 1983

GUSTAV MAHLER
Das Lied von der Erde, 1907/08

DORIS SOFFEL Alt
NN Tenor
MUHAI TANG Dirigent
HR-SINFONIEORCHESTER

50 | 40 | 30 | 20 | 15 €



Doris Soffel



Muhai Tang

2 17.00 UHR
STAATSTHEATER KASSEL, SCHAUSPIELHAUS

KIND – GENIE – MENSCH

In den Finsternissen des Lebens eine lichte, helle schöne Ferne –

In choreographierten Operszenen tanzt die Kinderkompagnie von Katharina Grill das Leben W. A. Mozarts. Die jungen Darsteller stammen aus der Elite der Ballettschulen im oberbayrischen Neuburg/Donau und Ingolstadt.

JUNGES TANZTHEATER KATHARINA GRILL

10 €



Szenenfoto



Katharina Grill



Christina Ascher

3 20.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE



ENCOUNTERS

Ob das ihr Geheimnis ist? Das Geheimnis ihrer Präsenz, der sich keiner entziehen kann, kaum dass sie die Bühne betritt. Das Geheimnis ihrer Souveränität, die sie befähigt, mit einer einzigen Geste ganze Romane zu erzählen? Das Geheimnis ihrer Gabe, ansatzlos das dreigestrichene D auf den Punkt zu treffen, dass es einem das Trommelfell schneidet, metallen? ... wie sie sich freut, ungekünstelt, von ganzem Herzen, sich freut wie ein Kind, auch daran, anderen Freude zu bereiten ... Das Geheimnis der C. A. könnte darin liegen, sich in der Kälte des Konzertbetriebs die Wärme eines integren Herzens bewahrt zu haben.

VIOLETA DINESCU

Herzriss, 2004

„opera in nuce“ in 11 Szenen für Stimme solo (mit Schlagwerk)

GEORG NUSSBAUMER

Die Maulgeburt des Ohrs, 2005

ein nächtlicher Vorgang für Mezzosopran mit Sing- und Horchhilfen

CHARLOTTE SEITHER

One-woman-opera, 2004

für Frauenstimme solo mit Handpercussion

CHRISTINA ASCHER Alt

20 | 15* €

3. NOVEMBER | SAMSTAG

4 18.00 – 24.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE

IM LANDE DES FEUERS

Es gibt nur eine Welt. Glück und Unglück entstammen ein und derselben Erde. Ich finde, dass alles gut ist! – klagt Ödipus. Dies Wort macht aus dem Schicksal eine menschliche Angelegenheit, die unter Menschen geregelt werden muss –

Aserbeidschan – Mugham, Jazz, zeitgenössische Musik, Kurzfilme, Lesungen, Bildende Kunst, Bewirtung mit Spezialitäten aus Aserbeidschan

SALMAN GAMBAROV Klavier
JAZZ TRIO BAKU
NN Mugham Künstler

20 | 15* € (ohne Bewirtung)

In Verbindung mit dem Konservatorium Baku
und dem Ministerium für Kultur Aserbeidschan

4. NOVEMBER | SONNTAG

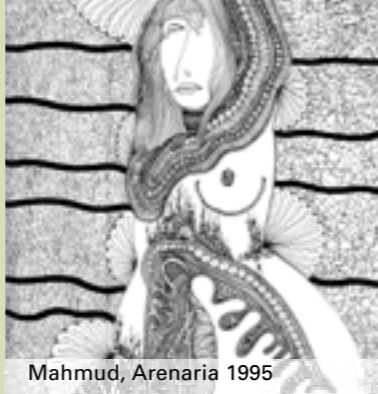
5 10.00 UHR
MARTINSKIRCHE

GOTTESDIENST LEBENSWELTEN – KUNSTWELTEN

Immer stärker rückt die Religion in den Mittelpunkt der Lebenswelt ganzer Nationen und Kontinente. Weltweit behaupten sich Fragen nach dem Glauben im Zentrum der Kunstwelt – wo stehen wir? Antworten aus dem christlichen Blickwinkel.

PFARRERIN INGE BÖHLE
Liturgie und Predigt
ECKHARD MANZ Orgel

Eintritt frei



Mahmud, Arenaria 1995



Martinskirche

4. NOVEMBER | SONNTAG

6 17.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE

hr2
kultur

DIE SEELE ASIENS

Es war einmal ein armer Bauer, der ging zum Markt, um sich dort als Arbeiter zu verdingen, denn er wollte etwas Geld verdienen. Kurz danach kam ein reicher Mann des Weges und sagte zu ihm: „Könntest Du mir helfen, eine Schachtel nach Hause zu tragen, sie ist voll von Schalen und Tassen aus feinstem Porzellan. Ich kann dich aber dafür nicht bezahlen, dafür aber will ich dir einige gute Ratschläge geben.“ Der Bauer stimmte zu und half dem reichen Mann, denn er dachte, gute Ratschläge sind manchmal mehr wert als Geld ...

Bilder und Geschichten –
Traditionelle chinesische Musik
und Kompositionen von
YANG JING

YANG JING Pipa

15 €



Yang Jing



Brüderkirche

5. NOVEMBER | MONTAG

7 20.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE

ANDERE ROMANTIK

*Helios des Südens, der du deine klingenden Strahlen
über die Welt verbeitest! Ich freue mich deiner
goldenen Töne, deiner melodischen Lichter, deiner
funkelnden Schmetterlingsträume, die mich so lieblich
umgaukeln und mir das Herz küssen wie mit den
Lippen der Grazien!*

GIOACCHINO ROSSINI
Serate musicali

MANUEL DE FALLA
Siete canciones españolas

ALBERTO GINASTERA
Cinco canciones
populares argentinas

ELKE HEIDENREICH Texte
YOLANDA FRESEDO Sopran
RUTA LENCIAUSKAITE Klavier

20 | 15* €



Elke Heidenreich



Yolanda Fresedo

6. NOVEMBER | DIENSTAG

8 20.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE

hr2
kultur

... DIESER BEETHOVEN ... ! I

Du musst dir alles in dir selbst schaffen ...

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett A-Dur op. 18/5
Streichquartett B-Dur op. 130

LUIS ANTUNES PENA
Auftragswerk (UA)

QUATUOR YSAYE

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



Luis Antunes Pena



Quatuor Ysaye

8. NOVEMBER | DONNERSTAG

9 20.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



... DIESER BEETHOVEN ...! II

... wie öde, wie traurig ich mein Leben ... zugebracht, wie ein Gespenst ist mir mein schwaches Gehör erschienen ...

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett a-Moll op. 132
Streichquartett F-Dur op. 135

MARTON ILLES
Auftragswerk (UA)

KELLER QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



Ballhaus



Marton Illes

Keller Quartett

9. NOVEMBER | FREITAG

10 20.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE

DIE GEIGE WEINT

Ich wallte mit leichtem und lustigem Sinn – und singend am Kerker und den anderen vorüber. Da klingt aus der Tiefe, da schallt aus dem Turm die leise Stimme des Freundes herüber ...

Musik zwischen den Weltkriegen
„Unterhaltung“ und Angst

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Lieder ohne Worte für Klavier

ELITE-ORCHESTER ANDRÉ FRANK
MARKUS BELLHEIM Klavier

ab 22.00 Uhr: **LATE LOUNGE**
Programm wird noch bekannt gegeben

20 | 15 €

10. NOVEMBER | SAMSTAG

11 16.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE



KREUZUNGEN I
SCHUBERT – RIHM – SCHUMANN

Eindruckskunst – Ausdruckskunst
Reine Anschauung – Willensakt
Gewachsen – gesetzt

FRANZ SCHUBERT
Klavierstücke es-Moll und Es-Dur D 946

WOLFGANG RIHM
Klavierstück 5 „Tombeau“, Ländler, Nachstudie

ROBERT SCHUMANN
Nachtstücke op. 23

MARKUS BELLHEIM Klavier

15 €

10. NOVEMBER | SAMSTAG

12 20.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE

hr2
kultur

... **DIESER BEETHOVEN ...!** III

*Wahre Kunst ist eigensinnig, lässt sich nicht in
schmeichelnde Formen zwingen.*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett F-Dur op. 18/1
Streichquartett C-Dur op. 59/3

KONSTANTIA GOURZI
Auftragswerk (UA)

RICHARD WHILDS
Auftragswerk (UA)

ATHENA QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



Richard Whilds



Athena Quartett

11. NOVEMBER | SONNTAG

13 11.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE

hr2
kultur

KREUZUNGEN II
BACH – RIHM – BEETHOVEN

Perspektive – eine Art von Zeitlichkeit

JOHANN SEBASTIAN BACH
Duetti I - IV BWV 802 - 805
Echo aus: Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831
Sinfonia g-Moll BWV 797

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Bagatellen op. 126
Fantasie g-Moll/H-Dur op. 77

WOLFGANG RIHM
Zwiesprache I – V
Zwei kleine Schwingungen
Auf einem anderen Blatt
Klavierstück 6 „Bagatellen“
Klavierstück 7

MARKUS BELLHEIM Klavier

15 €



Markus Bellheim



Wolfgang Rihm

14 16.00 UHR
ALTE BRÜDERKIRCHE



**LEBENSBLICKER IM DIALOG
HEINE – MÖRIKE – HÖLDERLIN**

*Als wie der Tag die Menschen hell umscheinet,
Und mit dem Lichte, das den Höh'n entspringet,
Die dämmernden Erscheinungen vereinet,
Ist Wissen, welches tief der Geistigkeit gelinget.*

Lesungen und Musik von
FRANZ SCHUBERT, ROBERT SCHUMANN,
PAUL HINDEMITH, CLAUDE DEBUSSY,
JOHANNES BRAHMS und WILHELM KILLMAYER

CHRISTOPH PRÉGARDIEN Tenor
THOMAS BAUER Bariton
UTA HIELSCHER Klavier
SIEGFRIED MAUSER Klavier
CORNELIA FROBOESS Sprecherin
WILHELM KILLMAYER Sprecher

20 | 15* €



Cornelia Froboess



Arditti Quartett

15 20.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



... DIESER BEETHOVEN ...! IV

*Es gibt keine Regel in der Kunst, die nicht durch eine
höhere aufgehoben werden könnte ...*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Große Fuge für Streichquartett B-Dur op. 133
Streichquartett cis-Moll op. 131

MAXIMILIAN JEHUDA EWERT
Auftragswerk (UA)

TADEJA VULC
Auftragswerk (UA)

ARDITTI QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit dem kammermusikverein kassel
und museumslandschaft hessen kassel

16 20.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



... DIESER BEETHOVEN ...! V

*Wem meine Musik sich nicht verständlich macht, der muss frei
werden von all dem Elend, womit sich die anderen schleppen.*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett c-Moll op. 18/4
Streichquartett B-Dur op. 18/6
Streichquartett Es-Dur op. 74

MARC AUREL FLOROS
Auftragswerk (UA)

NOMOS QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel

18. NOVEMBER | SONNTAG

17 16.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE 

... DIESER BEETHOVEN ...! VI

*... Dann soll meine Kunst sich nur zum Besten der Armen zeigen.
O glückseliger Augenblick, wie glücklich halte ich mich, dass ich
dich herbeischaffen, dich selbst schaffen kann! ...*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett G-Dur op. 18/2, Streichquartett e-Moll op. 59/2

HAUKE JASPER BERHEIDE
Auftragswerk (UA)

AURYN QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



25. NOVEMBER | SONNTAG

18 16.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE 

... DIESER BEETHOVEN ...! VII

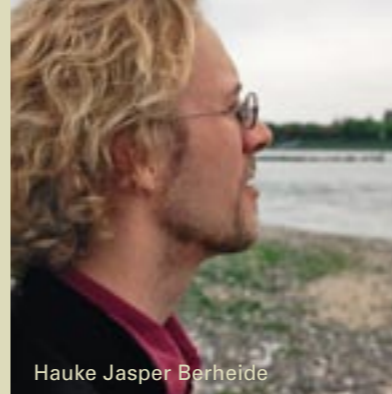
*Allein Freiheit, weiter gehen ist in der Kunst wie in der ganzen
großen Schöpfung Zweck ...*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett f-Moll op. 95
Streichquartett Es-Dur op. 127

ALEXANDER MUNO
Auftragswerk (UA)

KUSS QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



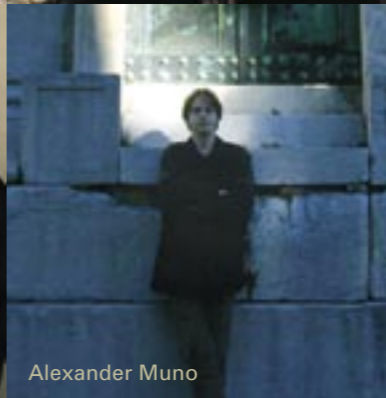
Hauke Jasper Berheide



Tokyo Quartett



Kuss Quartett



Alexander Munro

29. NOVEMBER | DONNERSTAG

19 20.00 UHR
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE 

... DIESER BEETHOVEN ...! VIII

Wo bin ich nicht verwundet, zerschnitten ... ?

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett D-Dur op. 18/3
Streichquartett F-Dur op. 59/1

TOSHIO HOSOKAWA
Blossoming, 2007

TOKYO QUARTETT

30 | 25 | 18 € In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



18. UND 25. NOVEMBER | SONNTAG

14.00 - 15.00 UHR | FÜR KINDER 15.00 - 15.30
SCHLOSS WILHELMSHÖHE | GALERIE ALTE MEISTER

THEMENFÜHRUNG ES TÖNEN DIE BILDER – MUSIK ZUM SCHAUEN

Leise Flötentöne, lautes Dudelsackpfeifen oder zartes Saitenspiel – auf vielen Gemälden Alter Meister ist Musik im Bilde. Die sinnliche Zeitreise entführt in die Welt des Barock: fröhlich feierndes Landvolk bei Adriaen van Ostade oder ein Flöte spielender Satyr bei Jacob Jordaens. Welche geheimen Botschaften die Musik vermittelt, wird am Ende der Führung verraten.

Eintritt ins Schloss: 6 € | bis 18 Jahre freier Eintritt
Die Führungen sind im Eintritt inbegriffen.
Anmeldungen zu den Führungen über alle Vorverkaufsstellen der Kasseler Musiktage.

In Verbindung mit museumslandschaft hessen kassel



ter Bruggen: Knabe mit Flöte

KINDERBETREUUNG

GROSSE KUNST FÜR KLEINE

Bringen Sie Ihre Nachwuchs mit ins Konzert! Kunst kann man in jedem Alter genießen. Für Kinder sollten es jedoch anfangs etwas kleinere Portionen sein. Wenn die Konzentration nach einer viertel oder halben Stunde nachlässt, begleiten wir die Kinder nach nebenan und bieten ein Alternativprogramm oder auch zu später Stunde einen Ruheraum. Sie können mit der ganzen Familie an der Musik teilhaben, Ihre Kinder in die Welt der Klassik einführen und entspannt den Abend genießen.

Und so geht's
Die fünf Veranstaltungen der Reihe „Große Kunst für Kleine“ bei den Kasseler Musiktage sind mit dem kleinen Violinschlüssel gekennzeichnet. Das Angebot ist für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren vorgesehen. Die Kinderbetreuer sind jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung vor Ort. Betreuung und Eintritt für das Konzert sind gratis. Beachten Sie auch die Führungen für Kinder durch die Gemäldegalerie Alte Meister am 18. und 25. November.

Die Anmeldung für die Betreuung erfolgt über das Büro der Kasseler Musiktage, Heinrich-Schütz-Allee 33, 34131 Kassel, Tel. 0561-988 393 99 sowie an allen Vorverkaufsstellen der Kasseler Musiktage.

Ihre Kinder werden von einem qualifizierten Team der Kasseler Kindertagesstätte Kleine Stromer gGmbH betreut.

Dieses Projekt wird gefördert von

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE



INFORMATION

Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre


4,00 € Ermäßigung auf den Kartenpreis erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende (bis 26 Jahre), Arbeitslose und Schwerbeschädigte (ab 70%) bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

50 % mit der Kasseler Musik-Card 2007: Mit der Kasseler Musik-Card zu 30 € (erm. 20 €) erhalten Sie 50% Rabatt für ein Ticket pro Veranstaltung der Kasseler Musiktage 2007. Die Card bekommen Sie nur in unserer Geschäftsstelle oder per telefonischer Bestellung unter 0561-98 83 93-99.

50 % auf jede Einzelkarte beim Besuch aller Veranstaltungen (Gesamtkarte).
Besondere Konditionen für **Gruppen und Familien:** auf Anfrage.

Die Plätze sind zum größten Teil nummeriert, unnummerierte Ränge sind mit* gekennzeichnet.

Programmänderungen vorbehalten.

 Mit hr2 gekennzeichnete Konzerte werden vom Hessischen Rundfunk mitgeschnitten.

KARTENVORVERKAUF | HOTELS

Kasseler Musiktage

Heinrich-Schütz-Allee 33
34131 Kassel
Telefon: 0561-988 393-99
Telefax: 0561-988 393-33
vorverkauf@kasseler-musiktage.de
www.kasseler-musiktage.de

Bankverbindung:

Konto 111 58 68, Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53

HNA Kartenservice

Kurfürstengalerie, 34117 Kassel
Telefon: 0561-203 204

Musikhaus Bauer und Hieber bei Eichler

Ständeplatz 13, 34117 Kassel
Telefon: 0561-91 88 861
sowie Touristinformationen in der Region.

Der Kunde erkennt mit dem Kartenkauf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kasseler Musiktage an.

Zimmervermittlung über die Touristinformation Kassel
T: 0561-34 054 oder 70 77 07

Hotelempfehlung

penta hotel Kassel
Bertha-von-Suttner-Straße 4
34131 Kassel

Telefon: 0561-93 39-0

Für Besucher der Kasseler Musiktage pro Nacht und Komfortzimmer zum Sonderpreis von 83,00 € (EZ) und 97,00 € (DZ) inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

IMPRESSUM

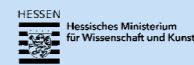
Veranstalter

Kasseler Musiktage e.V.
in Verbindung mit dem Hessischen Rundfunk
Vorstand:
Ernst Wittekindt,
Prof. h.c. Barbara Scheuch-Vötterle, Carsten Dufner,
Eckard Wörner
Künstlerischer Leiter:
Dr. Dieter Rexroth
Geschäftsführung:
Maren Matthes
Büro/Management:
Silke Bierwirth, Friedemann Dupelius, Christoph Eckel,
Annamarie Seidenfaden
Gestaltung:
Goscha Nowak, Berlin
Logo: Karl Oskar Blase
Druck: Boxan Repro+Druck

Fotonachweis

Beethoven: Bärenreiter-Archiv
Brüderkirche: Thomas Rosenthal
Elke Heidenreich: Mark Wohlrab
Quatuor Ysaye: Gerard Rondeau
Ballhaus Innenraum: mhk
Marton Illés: Károly Matusz
Keller Quartett: Andrea Felgévi
Richard Whilds: Alexander Marshall
Athena Quartett: Verena Blank
Wolfgang Rihm: Universal Edition
Arditti Quartett: Philippe Gontier
Kuss Quartett: J. C. Blaum / Sony BMG
Tokyo Quartett: J. Henry Fair
Hendrick ter Brugghen: Querflöte spielender Knabe, 1621, mhk, Gemäldegalerie Alte Meister, Kassel
Kinderbild: Carsten Herwig

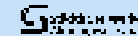
FÖRDERER



ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE



FÖRDERVEREIN R. D. e.V.



Mercedes-Benz Niederlassung Kassel



Medienpartner



Sparkassen.
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.
Gut für die Region.

www.kasseler-sparkasse.de



Kasseler Sparkasse

175 Jahre gut für die Region